



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1911

106 (4.3.1911) Mittagblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-145155](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-145155)

General-Anzeiger



Abonnement:

70 Pfennig monatlich.
Eringelohn 20 Pfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Post-
aufschlag Mk. 2.48 pro Quartal.
Einzel-Nummer 5 Pfg.

Anzeigen:

Die Kolonial-Beile . . . 25 Pfg.
Auswärtige Inserate . . . 30
Die Reklame-Beile . . . 1 Mark

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Geflesenste und verbreitetste Zeitung
in Mannheim und Umgebung.

Täglich 2 Ausgaben
(ausgenommen Sonntag)

Eigene Redaktionsbureaus
in Berlin und Karlsruhe.

Schluss der Inseraten-Aufnahme für das Mittagsblatt Morgens 1/2 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Telegramm-Adresse:

„General-Anzeiger
Mannheim“.

Telefon-Nummern:

Direktion u. Buchhaltung 1449
Druckerei-Bureau (An-
nahmen, Druckarbeiten) 341
Redaktion . . . 377
Expedition und Verlags-
buchhandlung . . . 218

Nr. 106.

Samstag, 4. März 1911.

(Mittagsblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfasst
16 Seiten.

Telegramme.

Die Stichwahlparole für Rempten-Immstadt.

* **Immstadt, 3. März.** Die heute stattgehabte Konferenz der Vertrauensmänner des Wahlkreises Rempten-Immstadt-Einöden hat in Gemeinschaft mit den Vertretern des Landesvorstandes und des Gewerkschaftsvorstandes für Südbaden beschlossen, bei der Stichwahl am 7. d. Mts. für den liberalen Kandidaten Dr. Thoma einzutreten.

Dr. Thoma hat laut „Mannh. Post“ die schriftliche Zusicherung gegeben, daß er gegen jede Verschlechterung des Reichstagswahlrechtes, gegen jeden Angriff auf unsere Arbeit gesetzte Öffnung wäre für immer vernichtet, wenn die Liberalen jetzt nicht durchhalten und in der Stichwahl ihre Pflicht bis auf den letzten Mann erfüllen würden. Jetzt gilt es eine nationale Tat zu vollenden: das Ärgern durch die Macht der Liberalen und aller anderen zentrumsfeindlichen Stimmen endgültig zu befreien von dem Banne, in dem es durch seine ultramontane Vertretung im Reichstage jahrelang befangen war, es wiederzugewinnen, wie früher, für eine liberale Zukunft und zugleich dem ganzen Deutschen Reich ein leuchtendes Vorbild zu schaffen in der erfolgreichen Niederrichtung der Herrschaft des Zentrums.“

* **München, 4. März.** Die liberale Parteileitung in Rempten erlöst einen Appell an die Wähler zum „letzten entscheidenden Kampf“. Es heißt darin: „Die von dem ganzen liberalen Deutschland auf unsere Arbeit gesetzte Öffnung wäre für immer vernichtet, wenn die Liberalen jetzt nicht durchhalten und in der Stichwahl ihre Pflicht bis auf den letzten Mann erfüllen würden. Jetzt gilt es eine nationale Tat zu vollenden: das Ärgern durch die Macht der Liberalen und aller anderen zentrumsfeindlichen Stimmen endgültig zu befreien von dem Banne, in dem es durch seine ultramontane Vertretung im Reichstage jahrelang befangen war, es wiederzugewinnen, wie früher, für eine liberale Zukunft und zugleich dem ganzen Deutschen Reich ein leuchtendes Vorbild zu schaffen in der erfolgreichen Niederrichtung der Herrschaft des Zentrums.“

Ueber die Stellungnahme der Sozialdemokraten ist in dem Appell folgender Passus enthalten: „Die Sozialdemokratie wird mit uns gehen, gegen den Kandidaten der Partei, die seit Jahren im Parlament und bei den Wahlen der breiten Masse des Volkes alles versprochen, aber wenig gehalten hat, sie wird der Partei die Stimmen versagen, deren Volksfeindschaft sie in diesen Tagen immer und überall an den Brauger gestellt hat. Auf ihre Stimmen kann unser Kandidat zählen.“

Die Tragödie der Gräfin Trigona.

* **Rom, 3. März.** Vier sowohl in Neapel, Florenz und Palermo, wo Gräfin Trigona und Baron Paterno sehr bekannt waren, bildet die Tragödie der Gräfin noch immer das Tagesgespräch. In allen italienischen Zeitungen erscheinen ausführliche Einzelheiten über das Verbrechen und das Leben der beiden Persönlichkeiten. Danach hat Graf Paterno, der sich in schlechten Vermögensverhältnissen befand, Geldforderungen an die Gräfin gestellt, die deswegen die Beziehungen zu ihm abbrechen wollte. Graf Paterno ist außer Lebensgefahr, er wird von den Herzogen operiert werden, welche die Kugel aus dem Schädel entfernen wollen.

Schwerer Unglücksfall auf einem Flugplatz.

* **Madrid, 3. März.** Während eines Schauspiels eines französischen Aviatikers freiste dessen Flugzeug das Publikum. Eine Frau wurde getötet, vier Zuschauer schwer, drei leicht verwundet. Der Aviatiker blieb unverletzt. Unter den Verwundeten befindet sich der Oberst William Villotte, der Bruder des früheren Kriegsministers, der den König vor einigen Jahren nach Berlin begleitete.

* **Madrid, 3. März.** Das Unglück auf dem hiesigen Flugplatz trat folgendermaßen zu: Als der Flieger sich etwa zwei oder drei Meter von dem Erdboden erhoben hatte, riß die Menge, im Glauben, daß der Abflug bereits bewerkstelligt sei, die Schranken um und brachte in die Bahn. Pöblich fante sich das Flugzeug wieder herab und geriet in die Menge, wobei durch die Hänge der Schraube einer Frau der Kopf fast abgerissen wurde. Zwei Militärpersonen, ein Priester und ein hoher Beamter, wurden am Kopfe schwer verletzt.

Eine Unterredung über die Bagdadbahn.

© London, 4. März. (Von unserem Londoner Bureau.) Der Konstantinopeler Vertreter der „Daily Mail“ berich-

tet über eine Unterredung, die er mit Herrn D. Ruegenin, dem Generaldirektor der Anatolischen Bahn über die Haltung der Bagdadbahn-Gesellschaft England gegenüber hatte. Generaldirektor Ruegenin erklärte einleitend, daß die Bagdadbahn-Gesellschaft durchaus für ein Einverständnis mit England über die Frage der letzten Strecke der Bahn sei. Niemand intrigiere gegen Großbritannien, denn es handle sich für die Gesellschaft um ein geschäftliches Unternehmen, das mit politischen Interessen überhaupt nichts zu tun habe. Der genannte Korrespondent fragte dann den Direktor, wie sich die Gesellschaft einem Vorschlag gegenüber verhalte, der darauf hinausläufe, den Bau der letzten Strecke der Bagdadbahn zum persischen Meerbusen einer ottomanischen Gesellschaft zu übertragen, hinter welcher englisches Kapital stehe. Der Generaldirektor meinte, daß seiner persönlichen Auffassung nach die Gesellschaft für sich einen gleichen Anteil verlangen würde, wie das Kapital irgend eines anderen Staates, welches sich daran beteilige. Der Korrespondent fragte hierauf weiter, wie sich die Gesellschaft dazu verhalte, wenn Bassoah oder Kowei die Endstation werden sollte. Herr Ruegenin erwiderte, daß die Frage noch gar nicht erwoogen worden sei, daß aber die Gesellschaft einen Hafen wünsche, der Großbritannien genehm wäre, verstehe sich von selbst, denn man rechne darauf, daß Großbritannien die indische Post der Bahn anvertrauen werde, wie denn überhaupt die englischen Besichtigungen der Bahn einen Teil der Einnahmen verschaffen würden. Als der Plan gemacht wurde, hat kein Mensch daran gedacht, was für ein Hafen im persischen Meerbusen der beste sei, daß England überhaupt keinen Anlaß zu Sorgen irgend welcher Art habe. Man sage, daß den deutschen Kaufleuten Vorkaufsrechte bewilligt werden würden; davon wäre keine Rede sein. Hat man jetzt den Deutschen auf dieser Bahn irgend welche Vorschläge gegeben? Der Bahn ist es ganz gleichgültig, ob es sich um deutsche oder englische Waren handelt, ganz abgesehen davon, daß der Tarif feststeht, also nicht willkürlich für ein anderes Land abgeändert werden könnte. Es sei ein Irrtum zu behaupten, fuhr der Generaldirektor fort, daß die Bagdadbahn dem englischen Transport schaden würde. Der Seeweg werde immer der billigste bleiben. In der Hauptsache werde es sich für die Bagdadbahn um Transporte lokaler Natur handeln, zudem werde sie von Postagieren benutzt werden, welche das Rote Meer nicht betreten könnten; dies sei aber auch alles. Auf die Frage, wann die Bahn bis Bagdad fertiggestellt sein würde, erwiderte Ruegenin: Wenn die finanziellen Arrangements mit der Türkei schnell erledigt werden, in 5-6 Jahren, andernfalls später.

Die nationalliberale Partei und die Privatangestellten.

Der ungeheure Aufschwung des deutschen Erwerbs- und Wirtschaftslebens hat einen neuen Mittelstand geschaffen, ein gewaltiges Heer von technischen und kaufmännischen Angestellten, ohne deren Tüchtigkeit und Energie der deutsche Industrie- und Handelsstaat nicht denkbar wäre. Aber dieser Aufstieg hat neue soziale Fragen gestellt, deren Lösung eine politische Angelegenheit ist, die die Berufsorganisationen nicht erledigen könnten. Daher wählten und müssen noch immer mehr die Privatbeamten sich den politischen Parteien anschließen, die ihre berechtigten Wünsche mit Nachdruck vertreten.

Die Nationalliberale Partei hat sich der Privatangestellten seit Jahren angenommen, um die Vervollständigung der sozialen Lage dieses „neuen Mittelstandes“ zu erkämpfen. So hat die Partei für bessere Rechtsnormen der technischen Angestellten und der Handlungsgehilfen gearbeitet, hat die Gewerbeordnung, berufliche Fortbildung und zuletzt auch die Pensionsversicherung schaffen helfen. Die Haupttätigkeit der Partei für die Angestellten ist den Abgeordneten Wassermann und Stresemann zuzuschreiben. In keiner Reichstagsrede vom 7. März 1907 führte Herr Abgeordneter Wassermann aus: „Es bedarf wohl kaum des Hinweises auf die hohe Bedeutung dieser technischen Beamten in unserem wirtschaftlichen Leben. Es ist bei anderen Gelegenheiten in diesen hohen Gauen mit Recht darauf hingewiesen worden, daß der Vorkurs, den die deutsche Industrie vielfach in der Welt genommen hat, die starke Konkurrenz, die heute die deutsche Industrie anderen Nationen zu machen in der Lage ist, mit zurückzuführen ist auf die große Tüchtigkeit unserer technischen Beamten.“

Durch mehrere Anträge Wassermann wurde dementsprechend die Gleichstellung der technischen Beamten mit den Handlungsgehilfen in der Gewerbe- und Kaufmannsgerichtsbarkeit gefordert. Inbezug auf Zahlung resp. Fortgewäh-

rung des Gehalts, auf die Vorschriften der Konkurrenzklause auf Kündigungsbedingungen, Arbeitszeit, Ruhepausen usw., trat die Partei als warme Fürsprecherin aller Privatangestellten im fortschrittlichen Sinne ein. An dem Zustandekommen einer staatlichen Pensionsversicherung arbeitete die Partei seit Jahren mit allem Nachdruck. Der Abgeordnete Dr. Stresemann betonte bei der nationalliberalen Intervention, daß mit dem Gesetz die Sicherstellung eines großen Teils unseres Volkes erreicht werden solle und daß dafür gesorgt werden müsse, daß der Einzelne gewissermaßen jene Bodenständigkeit sich wieder erwerbe, die ihm durch die wirtschaftliche Entwicklung verloren gegangen ist.

Auf dem Wiesbadener Parteitage 1907 wurde in der Resolution, die nach einem Vortrag Dr. Stresemanns gefaßt wurde, ausgedrückt, daß die Partei in der Stärkung und Sicherstellung der Privatbeamtenpflicht ein Gebot der staatlichen Notwendigkeit erblicke und die bisherige Initiative der Reichstagsfraktion mit Genugtuung erkenne. Seitdem hat die nationalliberale Partei alles getan, die Schritte zur Durchführung des großen sozialen Gesetzes zu beschleunigen. Das Hauptverdienst hierin hat unstreitig Herr Abg. Dr. Stresemann.

Nun ist der Entwurf erschienen! Kein anderer als Stresemann ist an ihm schärfste Kritik. Das Prinzip der Versicherung wird fast allgemein anerkannt, aber die Ausführung im Entwurf ist auf die grellsten Widersprüche gestoßen. Enttäuschung herrscht über den Mangel an Selbstverwaltung, Enttäuschung über die Rentenhöhe, Enttäuschung auch über die Invalidenbestimmungen. Noch ist es Zeit, daß sich die Privatbeamten innerhalb der Parteien rühren, daß sie nicht nur kritisieren, sondern an dem Einfluß der Parteien mitarbeiten, damit das gewollte soziale Werk auch wirklich ein Segen des „neuen Mittelstandes“ und ein gewaltiger Fortschritt liberal-sozialer Gesetzgebung werde.

Beschleunigung der Privatbeamtenversicherung?

Von zuständiger Seite wird mitgeteilt, daß nicht nur die Parteien des Reichstages, sondern auch die ausschlaggebenden Stellen des Bundesrates, eine beschleunigte Beratung und Verabschiedung der Privatbeamtenversicherung wünschen. Dementsprechend hat der Staatssekretär des Innern, Herr Delbrück, bereits die Regierungen der Bundesstaaten dringlich ersucht, möglichst bald eine Stellungnahme der zuständigen Körperschaften zu dem vorliegenden Entwurf einer Privatbeamtenversicherung herbeizuführen und über die geforderten Beschlüsse nach Berlin zu berichten. Der Bundesrat soll dann auf Grund dieser Beschlüsse und der aus Interessentenkreisen zu dem Gesetzentwurf vorliegenden Gutachten möglichst bald in die Beratung der Vorlage eintreten, sodas sie noch in dieser Session verabschiedet werden kann. Die Meldung widerspricht allen bisherigen Annahmen.

Politische Uebersicht.

Mannheim, 4. März 1911.

Die Rekrutierung der Fremdenlegion.

Ein Berliner Telegramm der „Kölnischen Zeitung“ über die Rekrutierung der Fremdenlegion betont, daß gegenüber der Aufregung der französischen Presse über die Heuerungen der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ sich diese nicht mit den inneren Zuständen in der Legion beschäftigen, obgleich erschreckende Schilderungen glaubwürdiger Zeugen darüber vorliegen und nach kürzlich Verhandlungen in der französischen Kammer anfänglich des Hales Weisrock die Aufmerksamkeit darauf gelenkt haben. In den Vordergrund gerückt war in den Heuerungen vielmehr die Art der Rekrutierung der Legion, die leider zum größten Teil aus Deutschen besteht. Der Hauptangriff gegen die Art der Rekrutierung richtete sich dagegen, daß in die Fremdenlegion junge Juristen eingestellt werden, die noch weit von der Grenze der Volljährigkeit entfernt sind. Weber das deutsche noch das französische Recht gestattet Weiten in nicht militärpflichtigem Alter ohne die Genehmigung ihrer gesetzlichen Vertreter in die Armee einzutreten, offenbar, weil die erforderliche geistige Reife für einen derartigen Entschluß in solchem Alter noch nicht vorhanden ist. Wenn also die französischen Bestimmungen bei der Einstellung so junger Leute in die Fremdenlegion von der Zustimmung der gesetzlichen Vertreter absehen, schlagen sie damit sowohl der deutschen als der französischen Rechtsauffassung ins Gesicht. Das eine oder das andere Recht müßte nach den allgemeinen internationalen Grundfragen bei der Beurteilung der Dispositionsfähigkeit in Anwendung kommen. Abweichend davon ist für die Fremdenlegionäre ein besonderes

Trotzdem wird diese Leistung von den Musikern auf sich genommen...

Der Einblick in die Sachlage hat auch weiß, wie schwer der Kampf ums Dasein ist...

Bereit Frauenbildung-Frauenklub Abteilung Mannheim...

Aus der Stadtrats Sitzung

vom 2. März 1911.

In der Bürgerausschuss Sitzung vom 7. März d. J. soll die Vorlage...

Die vom Bürgerausschuss zur Voranschlagsberatung zu unterbreitende Vorlage...

Das Kindererholungsheim in Neckargemünd, das bekanntlich auf Kosten des Herrn Geh. Kommerzienrats Viktor Lenel...

In der Angelegenheit der Einführung der völligen Sonntagruhe im Handelsgewerbe werden die städtischen Mitglieder...

Zum Vertrauensmann für die städtische Beaufsichtigung der Rebplantagen...

Es wird beschlossen, die städtischen Baublöße an der Bürgermeier-Fuchs-, Hertling- und Fröhlichstraße...

Das Angebot eines Hauses in der Weststadt wird mangels eines Verwendungszweckes abgelehnt.

Es ist in Aussicht genommen, am Tatterfall eine kleine Wartehalle für das Bahnpersonal der Straßenbahn zu erstellen.

Das Hochbauamt wird ermächtigt, die zur Instandsetzung des ehemaligen Grob- Instituts-Gebäudes erforderlichen Arbeiten...

Die Feinmalerwerkzeugführung im Zuschauerraum des Hoftheaters wird in den nächsten Theaterferien...

Zauberfülle Herrin sei. Ah nein, sie hat nicht bedehrende Zauberkräfte...

Auf Anfrage hat das Groß-Bezirksamt neuerdings mitgeteilt, daß in dem wasserpolizeilichen Verfahren wegen der Errichtung...

In den Bürgerausschussvorlagen, die in der nächsten Dienstag stattfindenden Sitzung des Bürgerausschusses zur Beratung kommen werden...

Auf der Versammlung im Ballhaus! Wir machen nochmals auf die heute Abend im Ballhaus stattfindende große Versammlung aufmerksam...

Nationalliberaler Bezirksverein Heidelberg. Heute Samstagabend 9 Uhr hält Herr Professor Franz Thorgebe einen Vortrag über „Amerikaner“...

Ein Gebetstag. Gestern vor 40 Jahren fanden im Deutschen Reich die ersten Reichstagswahlen statt.

Mannheimer Dienerinnen-Verein. Der für kommenden Dienstagabend in Aussicht gestellte Vortrag des Herrn Joh. Langemann...

Freizeitliche Gemeinde. Sonntag, den 5. März, morgens 10 Uhr, spricht Herr Prediger Lieber-Mainz über das Thema: „Astermündwunder“...

genoh und reichlich obenhin verknäuelte, aber wenig fühlte und lebte. So war auch die Sprache dieser Rachel...

Maria Bera war Eifer, Kön, kaltlich und vornehm, nicht ohne eine gewisse Leidenschaftlichkeit und Größe im Schmerz um die Schwester...

Grob-, Hof- und Nationaltheater. (Spielplan.) Sonntag, 5. (ausser Abonnt.) „Die Valküre“. Anfang halb 8 Uhr.

Der Jüdische Diskussions-Verein veranlaßt am nächsten Montag, abends 8 1/2 Uhr, im Saale F 1, 11, einen Vortrag über das aktuelle Thema: „Der innere und äußere Feind des Judentums“...

Das Fest der silbernen Hochzeit feiern morgen Sonntag Herr Poller Franz Kunzinger mit seiner Wittib Verena geb. Oberwein, Gedenkeimerstr. 66a.

Konfessions-Konzert. Dem morgen Abend 8 Uhr im Riebelungenaal stattfindenden Konzert der Kapelle des hiesigen Grenadier-Regiments...

Vom 10. Geburtsfest des Prinzregenten Luipold von Bayern bringt die neueste Nummer der „Mannheimer Illustrierten Zeitung“ einen interessanten Aufsatz...

Gefangenschaft in Badenheim. Wir machen die verehrten Vereine der Umgegend auf den Delegierten-Tag am 6. März (nachmittags 2 Uhr im Idwem) aufmerksam...

Conquerraft im „Wilden Mann“, N 2. 11. Dem Dienstverein Mannheim ist von Dienstvätern des Landes ein mächtiges Quantum naturreiner Bienen- und Tannenhonig zur Verfügung gestellt worden...

Zuberschleife im Gesellschaftsbund in Badmischhofen. Gestern abend nahmen die Zuberschleife, die vor einigen Jahren auch in Mannheim mit so großem Erfolg aufgeführt wurden...

Ein Gebetstag. Gestern vor 40 Jahren fanden im Deutschen Reich die ersten Reichstagswahlen statt. Mannheimer Dienerinnen-Verein. Der für kommenden Dienstagabend in Aussicht gestellte Vortrag...

Abend 8 Uhr. — Dienstag, 7. (D): „Die verkaufte Braut“. Anfang halb 8 Uhr. — Mittwoch, 8. (B): „Das Suppenmädchen“...

Neues Theater. (Spielplan.) Sonntag, 5. März: „Der Helderröbel“. Anfang 8 Uhr. — Mittwoch, 8. März: „Glaube und Heimath“...

Theater-Nachz. Heute Samstag kommt im Hoftheater „Das Abtengold“ zur Aufführung. Als „Loge“ gastiert Herr Hans Winkelmann vom Deutschen Landestheater in Prag...

Chopin-Abend. Der hervorragende Pianist Dito Bog, Direktor der Heidelberger Musik-Akademie, veranstaltet am Freitag, den 17. März, abends 8 Uhr im Kasinoaal einen Chopin-Abend...

Das Brüder-Quartett spielte zu Anfang der diesjährigen Konzertsaison das Streichquartett in E-Moll Op. 27 von Felix Mendelssohn zur Feier dessen 75. Geburtsfestes in Dresden, Weimar, Berlin, Frankfurt a. M. und anderen Städten mit großem Erfolge...

Volkswirtschaft.

Deutsche Steinzeugwarenfabrik für Kanalisation und Chem. Industrie in Friedrichsfeld (Baden).

Der gestern zur Vorlage gekommene Jahres-Abschluss erlaubt nach reichlichen Abschreibungen und nach Dotierung des Spezialreservefonds mit M. 50.000 wiederum die Verteilung einer Dividende von 15 Proz., die der Aufsichtsrat der auf den 3. April einzuladenden Generalversammlung in Vorschlag bringen wird.

Maschinenfabrik Grigner, A.G. in Durlach.

Durch die Besserung im Eingang der Aufträge konnte nach dem Geschäftsbericht der ziffermäßig nicht angegebene Umsatz erheblich gesteigert werden. Durch die in den letzten Jahren vorgenommenen Vergrößerungen war es möglich, den gestellten Anforderungen gerecht zu werden. Neuerliche Erweiterungen der Fabrik- und Bureauflächen sind bereits in Angriff genommen. Der Fabrikationsbruttogewinn beträgt 1.640.389 M. (1.424.084 M.), der Reingewinn 1.145.597 (939.547) M. Neben seine Verwendung, insbesondere Verteilung einer Dividende von 16 Prozent (14 Prozent) haben wir bereits berichtet. In der Bilanz sind 123.345 M. (128.209 M.) in Bar, 1.324.177 M. (1.441.402 M.) in Wechseln und 367.278 M. (411.582 M.) in Bankguthaben vorhanden. Materialien und Fabrikate sind mit 8.584.723 (8.280.993) M., Waren in auswärtigen Lagern mit 490.868 M. (507.397) M. bewertet. Den Debitoren abzüglich der dubiosen Forderungen mit 2.620.358 (2.459.868 M.) stehen Kreditoren in Höhe von 1.123.061 M. (785.965 M.) gegenüber, ungetrennt 168.425 M. (198.616 M.) Kontitionen und Einlagen. Das Neubankkonto erscheint mit 340.041 M. Immobilien stehen mit 8.829.697 M. (8.369.445 M.) und Maschinen mit 1.624.880 M. (1.608.968 M.) zu Buch. Bei 4,5 M. Aktienkapital und 684.500 M. (648.500 M.) Obligationen enthalten die Reserven unüberändert 2,7 Millionen Mark.

Die Ausblicke für das laufende Jahr werden als befriedigend bezeichnet.

Röhlingsche Stahlwerke. In den Nachrichten über den Eintritt des Herrn Hermann Röhlings in den Aufsichtsrat der Brown Boveri-Gesellschaft wurde diese Tatsache mit dem auf den Röhlingschen Stahlwerken in Wöllingen ausgeübten Elektrolicht-Verfahren in Verbindung gebracht, als wenn dadurch der Brown Boveri-Gesellschaft ein neues Fabrikationsgebiet zugeführt werden würde. Demgegenüber wird von interessierter Seite mitgeteilt, daß die bezüglichen Patente Eigentum der Gesellschaft für Elektrolicht-Anlagen m. B. Berlin-Konnenbaum, sind, welche die ausschließliche Lieferungsrechte für dortige Anlagen an die Siemens u. Halske übertrugen hat.

Gesellschaft für Braneriet, Spiritus und Preßheijefabrikation. Die Meldung der „Zeit. Sig.“ über den Abbruch der Gesellschaft, die auch von uns übernommen wurde, bedarf insofern der Berichtigung, als die „Zeit. Sig.“ heute schreibt, daß die Nachricht durch den Ausfall eines Wortes unendlich geworden ist, weshalb sie wiederholt, daß eine höhere Dividende als im Vorjahr, damals 12 Prozent, nicht in Aussicht genommen ist. Zwar ist der Gewinn, wie sie aus Streifen der Verwaltung hört, um rund M. 150.000 bis M. 165.000 höher als im Vorjahr. Es ist jedoch daran zu erinnern, daß damals die 12 Prozent Dividende nur durch Verringerung des Vortrages um M. 126.000 ausgeschüttet werden konnte.

Ausgabe von 50 Millionen Dollars Panamadobds. Das Schahamt bringt in den nächsten Tagen voraussichtlich 50 Mill. Dollars Panamadobds zur Emission und zwar voraussichtlich in kleinen Apports, um auch den kleinen Handel teilnehmen zu lassen.

Zwei neue Banken. Nach dem Verschmelzungsvertrage der Bergisch-Märkischen Bank in Elberfeld und der Rülheimer Handelsbank in Rülheim-Rhein sind auf je 3000 M. Rülheimer Handelsbank-Aktien mit Dividendenchein für 1911 ff. je 2400 M. Bergisch-Märkische Bank-Aktien mit Dividendenchein für 1911 ff. zu gewahren. Auf den Dividendenchein der Rülheimer Handelsbank-Aktien für 1910 sollen außer 7 Prozent Dividende aus dem Reingewinn des verflissenen Jahres weitere 2 Prozent aus dem Gewinnvortrag, zusammen also 9 Prozent gezahlt werden.

Bericht vom amerikanischen Eisen- und Stahlmarkt. Nach dem Bericht des Iron Ronger aus Philadelphia wird die Lage des amerikanischen Eisen- und Stahlmarktes optimistisch beurteilt, besonders, da bei den Holzwerken die nentlich erfolgte Besserung aufrecht erhalten bleibt. Entschieden gut disponiert bleibt der Verkehr am Roheisenmarkt. Die Nachfrage nach Lieferungen per Ende Juni ist lebhaft. In geringen Sorten entwickelt sich das Geschäft besser. Gute Nachfrage wird vom Süden berichtet. Die Preise für Schmiedeeisen waren nur 5-50 C. höher. Das Geschäft in Fabrikaten hat angeblich etwas nachgelassen, aber die Werke sind gut beschäftigt. Das Walzblechwerk arbeitet mit 85 bis 90 Prozent seiner Produktionskraft.

Telegraphische Börsen-Berichte.

Privattelegramm des General-Anzeiger's. London, 3. März. Die Baltic (Tel.) Schluß. Weizen schwimmend: unregelmäßig. Verkauf: 1 Ladung Südaustralien Ruhr. 1 unterweg zu 34 1/4, per 480 lbs. 1 Teilladung Calcutta Nr. 3. Club unterweg zu 35, per 492 lbs. 1 Teilladung Australier Ruhr. 1 angekommen zu 33, per 480 lbs. Weizen schwimmend: williger, Preise 1/2 niedriger. Verkauf: 1 Teilladung Duffa Duff & Co. 1 verläßt zu 31 1/4, per 492 lbs. 1 Teilladung unter Amerikamer und nordl. Duffen per April zu 31 1/4, per 490 lbs. Gerste schwimmend: ruhig. Käufer referiert. Oker schwimmend: ruhig bei kleiner Nachfrage. Verkauf: 1 Teilladung Amerikaner Nr. 3. Teilladung Mex per April-Juni zu 13 1/2 per 320 lbs. Verschiedene Teilladungen La Plata 35/50 lbs. unterweg zu 12 1/4 bis 12 3/4.

New York, 3. März. Kaffe e schwächer unter Liquidationen, Abgaben der Kommissionshäuser und Verkäufe für auswärtige Rechnung. Schluß willig.

Baumwolle gab auf entmutigende Kabelberichte hin, sowie unter dem Druck von Abgaben seitens einiger Interessenten und auf unbefriedigende Berichte aus den Spinnereien im Preise nach. Später wurden die anfänglichen Rückgänge wieder eingeholt als zu dem ermäßigten Kursniveaus einige Deckungen vorgenommen wurden. Gegen Schluß gaben die Kurse aber von neuem wieder nach, da auf die Beiräthung einer Extraktion bis sich neuerlicher Abgabedruck zeigte. Schluß ruhig.

New York, 3. März. Produktionsberichte. Weizen lag bei Beginn des Marktes willig, mit Mai 1/2 c. niedriger. Im allgemeinen war der Markt denselben Einflüssen unterworfen wie der Chicagoer. Schluß ruhig, Preise 1/2-1/4 c. höher. Verkäufe für den Export: 10 Bootladungen. Umsatz am Terminmarkt: 1.400.000 Bushels. Weizen eröffnete in williger Haltung. Im weiteren Verlaufe vertehrte der Markt im Einklang mit Chicago. Schluß ruhig, Preise unverändert.

Chicago, 3. März. Produktionsberichte. Weizen. Unter dem Einflusse reichlicheren argentinischen und australischen Angebots, eröffnete der heutige Markt in williger Haltung, mit Mai 1/2 c. niedriger, dann Preise weiter weichend in Erwartung bedeutender russischer Beiräthungen und unter dem Druck von Realisierungen. Im weiteren Verlaufe gewann dann eine bessere Stimmung wieder die Oberhand, wozu Meldungen über kleinere Ankünfte im Innern, sowie kleine Armonas Anlauf gaben. Beste Berichte aus Minnesota hatten im Verein mit Deckungen, die zu dem ermäßigten Kursniveaus vorgenommen wurden eine weitere Preisbesserung zur Folge. Schluß ruhig, Preise 1/2-1/4 c. höher.

Weizen setzte im Anstieg an die schwache Haltung des Weizenmarktes und unter Abgaben der Kommissionshäuser in williger Haltung, mit Mai 1/2 c. unter der gestrigen amtlichen Schlussnotierung ein. Bessere fi. daher später als der Markt seitens der Käufer geküßt wurde und die Käufer zu Deckungen schritten. Schluß ruhig, Preise 1/2-1/4 c. niedriger.

Effekten.

Table with columns: Kurs vom 2., 3., 4. März. Includes items like 4% Preussische Anleihe 1889, 4% Spanisch äußere Anleihe (Exterius), etc.

Produkte.

Table with columns: Kurs vom 2., 3., 4. März. Includes items like Baumwoll-Fasern, Galt, etc.

Chicago, 3. März. Nachm. 5 Uhr.

Table with columns: Kurs vom 2., 3., 4. März. Includes items like Weizen Mai, Juli, Sept., etc.

Liverpool, 3. März. (Schluß).

Table with columns: Weizen per Winter, per Sommer, etc.

Eisen und Metalle.

Table with columns: London, 3. März. Kupfer, Zinn, etc.

Seefahrts-Nachrichten im Mannheimer Hafenverkehr.

Large shipping schedule table with columns: Schiff, Herkunft, Abgang, etc.

Sub. Kammerdorf „Margaretha“ v. Heilbronn, 2676 Str. Steinl. Rich. Weibel „Eilabell“ von Heilbronn, 2076 Str. Steinl. Karl Eiber „Gott mit uns“ von Heilbronn, 4000 Str. Steinl. Gut. Weibel „Carl Gustav“ von Heilbronn, 4000 Str. Steinl. Gassenbeil Nr. 7. Abgang am 2. März 1911. B. Zani „Joseph“ von Weßling, 4000 D. Stämme.

Wasserstands-Nachrichten im Monat März.

Table with columns: Pegelstationen, Datum (27, 28, 1., 2., 3., 4. März), Bemerkungen.

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station Mannheim.

Table with columns: Datum, Zeit, Barometer, Lufttemperatur, etc.

Höchste Temperatur des 3. März 10,0°. Tiefste ... am 3/4 März 4,5°. Unmögliche Wetter am 5. und 6. März. Der Hochdruck über dem Ost von Island hat sich auf 780 mm verstärkt und erstreckt sich über ganz Deutschland.

Wetterberichte.

Schönwald, bad. Schwarzwald (Stat. Triberg), 3. März. Wetterbericht von heute. 0 Grad; 10 am Neuschnee, Mitternacht 80 am, anhaltender Schneefall; Seebahn ziemlich gut.

Witterungs-Bericht.

Übermittelt von der Amtlichen Anstaltsstelle der Schweizerischen Bundesbahnen im Internationalen öffentlichen Verkehrsvertrage, Berlin W., unter den Linden 14 am 3. März 1911 um 7 Uhr morgens.

Table with columns: Höhe der Stationen über Meer, Stationen, Temperatur, Witterungsverhältnisse.

Herausgeber: Dr. Fritz Guldensack; Dr. Franz und Dr. Gustav; Dr. Paul; Dr. Robert; Dr. Hermann; Dr. Wilhelm; Dr. Alfred; Dr. Otto; Dr. Julius; Dr. August; Dr. Carl; Dr. Emil; Dr. Eduard; Dr. Franz; Dr. Georg; Dr. Heinrich; Dr. Hermann; Dr. Jakob; Dr. Johann; Dr. Joseph; Dr. Mathias; Dr. Michael; Dr. Philipp; Dr. Rudolf; Dr. Siegfried; Dr. Theodor; Dr. Valentin; Dr. Viktor; Dr. Walter; Dr. Werner; Dr. Wilhelm; Dr. Wolfgang; Dr. Xaver; Dr. Yvonne; Dr. Zita.

Advertisement for Hercules-Rad bicycle, featuring an image of a bicycle and text: „Hercules-Rad“ infolge vieler wichtiger Verbesserungen 7329 in der Konstruktion Hercules-Werke, H.-G., Nürnberg.

Advertisement for Husten (Cough) medicine, featuring text: Husten, Keuchhusten, Hustenmittel, etc.

Advertisement for Mein Freund, Geduld ist Unfinn, featuring text: Mein Freund, Geduld ist Unfinn, etc.

Niederkranz
E. V.
Heute Samstag abend
8 1/2 Uhr
Probe!
Der Vorstand.

Haasenstein & Vogler AG
Kannons-Konstruktion für alle
Längen & Durchmesser der Welt
Mannheim P. 2. L.
Tel. 428.

Höherer Adelmann
der Tabakbranche, in geacht.
Jahren mit großartig. Dis-
positionstalent, wünscht in
grobem Betrieb der Tabak-
fabrikation sein. Wirfung-
bereits. Offerten erbeten unt.
N. 509 an Haasenstein &
Vogler H. & V., Chemnitz, 7400

Höherer Verdienst!
Für großen Konsumartikel,
reicher in jeder Hinsicht,
werbend, wird tüchtige, re-
gelmässige Verkäufer od. Be-
raterinnen gesucht. Näheres
Kapital 1.400-500 od. sonst.
Offerten unter R. H. 8 an
Haasenstein & Vogler H. & V.,
Karlsruhe, 7412

**Für eine
epidemievermeidende Freiheit
der
Sigarettenbranche**
werden allerorts tüchtige,
bei der Selbsterziehung und
Wirtschaftlichkeit gut ein-
geübt
7374

Beretreter
aufgestellt, die sich einem
erfolgreichen Spezial-
Vertrieb mit Erfolg wid-
men können.
Hofft. Offert. unt. „Ge-
meinschaft“ an Haasen-
stein & Vogler H. & V.
Karlsruhe.

D. FRENZ
Annoncen-Expedition
Mannheim
K. u. M.
P. 2. L.
Telephon 67.

**Staub, Öfen etc. sucht einfahe
möbl. Zimmer**
oder sofort od. später. Offert.
mit Preisangeb. an M. 1191
an D. Frenz, Mannheim.
14084

Unterricht
Schulelehrer d. Spornal-
art. Nachhilfenunterricht. Off.
an R. 4284 a. b. V. 2. L. 21.

Heirat
Geirat.
Herr, Dienstmann, 36 J.,
ledig, mit ein. Kind, sucht
eine tüchtige, ledige, Mann zu
verheiraten. Annoncen d. b.
Offerten unter R. 4284 an
die Expedition M. 2. L. 21.

Magazine
Schöne, trockene
Lagerräume
sind zu vermieten. O 7, 24

Zu vermieten.
Rheinstraße 1

Die Pflanzung, in die Bel-
gung mit 7-8 großen Zim-
mern u. reichlichem Zubehör
am April an verm. 22771
zu erfragen im 2. Stad.

Kloppschiffstraße 9
Kloppschiff d. Zimmerwohnung
mit groß. Zubehör u. Bad.
im 2. Stad. pr. 1. April zu verm.
N. 20771 an verm. 21167

Rheinamstr. 4
In event. 6-Zimmerwohnung
im 2. Stad. mit allem Zub.
am 1. April an verm. 2126.
Off. 2. Stad.

Rheinamstr. 48, 2. St.
6-Zimmerwohnung nebst ad.
Bad, vollst. mit Garten, u.
1. April an verm. 2126.
Off. 2. Stad.

Rheinamstr. 48, 3. Zimmer
u. Küche, vollst. 2. Stad. u. N.
an verm. 2126. 2126.

varenhaus
KANDER'S
T 1, 1
Verkaufshäuser: Neckarstadt, Marktplatz

Serien-Tage
1⁹⁵ Mk. 95 Pfg. 2⁹⁵ Mk.

während der Serien-Tage zu besonders billigen Preisen.

Preiswerte Blusen

- Damen-Bluse aus gutem Velour . 95 Pf.
- Damen-Bluse reinw. Mousselin 195, 95 Mk.
- Damen-Bluse Kimono-Façon, alle Farben 2⁹⁵ Mk.
- Damen-Bluse Well-Ballet in mod. Farben mit Tülleinsatz und Knopfgarnitur 3⁹⁵ Mk.
- Damen-Bluse Popeline, eleg. Kimono-Façon, in apart. Farb. mit Seidenpapier, chiose Verarb. 4⁷⁵ Mk.
- Damen-Bluse Popeline, m. hübsch. Tülleinsatz u. breiter Tressengarnitur, eleg. Ausführung 5⁷⁵ Mk.
- Hemd-Bluse aus reinseidenen, mod. gezeichneten Stoffen, in Falten elegant verarbeitet 5⁹⁵ Mk.
- Spitzen-Bluse auf Seide gefüttert 4⁹⁵ Mk.

Grosser Posten
Unterröcke 2⁹⁵ Mk.
in Moiré, Alpaca- u. Tuschstoffen mit reich verz. Volant . . . 6.75, 4.25.

Grosser Posten
Paletots 4⁹⁵ Mk.
aus prima Stoffen, englischer Geschmack, tadelloser Anst. 8.50, 6.95.

Für Kommunion und Konfirmation!
Elegante weiße und schwarze Kleider in tadelloser Ausführung und gutem Sitz 14⁵⁰ Mk.

Besonders vorteilhaft!
Grosser Posten **Kostüme** mod. Façon, solide Stoffe engl. Art teils auch uni Stoffe 9⁷⁵ Mk.

Grosser Posten
Schwarze Paletots 14⁷⁵ Mk.
aus tief schwarzen Stoffen in Tuch od. Kammg., gute Verarb. . 26.00, 19.50.

Grosser Posten
Kinder-Kleider 95 Pf.
aus guten Stoffen, schön verarbeitet . . . 2.95, 1.95.

Preiswerte Röcke

- Kostüm-Rock aus soliden Stoffen englischer Art 1⁹⁵ Mk.
- Kostüm-Rock schöne Verarbeitung 2⁹⁵ Mk.
- Kostüm-Rock aus gutem Stoff engl. Art, mit Tressen- und Knopfgarnitur 3⁹⁵ Mk.
- Kostüm-Rock aus guten Stoffen englischer Art chiose Verarbeitung 4⁷⁵ Mk.
- Kostüm-Rock eleg. neues Façon mit angeordnetem Falten-Volant 5⁵⁰ Mk.
- Kostüm-Rock aus Ia. reinwollenem Cheviot, in eleganter Ausführung 7⁷⁵ Mk.
- Kostüm-Rock in schwarz u. blau, Ia. reinw. Kammg., Cheviot, mit angeordnetem Volant und gekrümmter Passé 11⁵⁰ Mk.
- Kostüm-Rock modernes Façon, satintuch mit breit. Samtansatz 15⁵⁰

Grosser Posten
Unterröcke 95 Pf.
aus soliden Stoffen, mit Volant und Plissé

Grosser Posten
Knaben-Blusen 95 Pf.
aus waschbaren Stoffen

Grosser Posten
Knaben-Hosen 95 Pf.
prima dunkelblaue Stoffe

Grosser Posten
Knaben-Anzüge 95 Pf.
aus waschbaren Stoffen

Ueber 200 Zentner
echt Saargemünder Porzellan u. Steingut

- kommen von heute ab zum Verkaufe.
- Teller flach 4 Pfg.
 - Teller tief 8 Pfg.
 - Teller echt Porzellan, flach 15 Pfg.
 - Teller echt Porzellan, tief 18 Pfg.
 - Teekannen 20 Pfg.
 - Teekannen dekoriert 25 Pfg.
 - Hochfeine moderne Waschgarnituren 5-teilig von 1.95 Mk. an
 - Bier- oder Milchkrüge von 15 Pfg. an, dekoriert von 28 Pfg. an

Durch gemeinsame grössere Einkäufe sind wir in der Lage, unserer titl. Kundschaft in sämtlichen Abteilungen wie
Emaill-, Glas-, Porzellan-, Holz-, Bürsten- und Eisen-Waren
Ausserordentliches zu bieten.

Friedr. Kaiser
Meerfeldstr. 17 u. 19
Telephon 1787.

Hch. Schwarz
Schwetzingerstr. 46
Telephon 3780.

Max Grombacher
Mittelstrasse 61|63
Telephon 4746.

MANNHEIM
Strohmarkt O 4, 8 II
RUDOLF MOSSIE
Tüchtiger, arbeitsfreudiger und gewandter
Korrespondent (Christ)
der schon in großen Betrieben tätig war, auf 1. 4. von der
Haupt der Goldbranche
gesucht.
Für Bewerber mit guter Bildung können sich melden,
solche mit lang. Sparsamkeit bevorzugt.
Angab. u. Zeugnisabschr. Gedultsam unter T. E. 50
an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Ein alt. angesehene deutsche Versicherungs-
gesellschaft sucht für Mannheim-Ludwigshafen einen
tüchtigen
10776
Platzinspektor
für Leben, Unfall und Haftpflicht bei hohen
Begehren. Reflektiert wird nur auf eine rechte mit
den bisherigen Verhältnissen vertraute Kraft, die sich
in der Lage befindet, sich über bisherige Verhältnisse
auszusprechen und für ein betriebsreiches Neugeschäft
garantiert. Off. Offerten beibringt unter P. K.
4147 Rudolf Mosse, Karlsruhe i. D.

Angenehme Eriken.
Grüßlich, deutsche Lebens-
versicherungs-Gesellschaft m.
sehr beliebt. Nebenbranchen
sucht für Mannheim-Lud-
wigshafen u. Umgebung per
lorenz energischen im Ver-
kehr mit dem Publikum ge-
wandten
Inspektor
neuen Kreises, Württemberg, u.
Gratifikationen, auch un-
schätzliche Rücksichtnahme jeden
Standes können sich melden
und werden gegen sofortige
Bezahlung eingearbeitet. Off.
unt. R. 150 F. M. an Rudolf
Mosse, Mannheim. 10822

Welche Dame?
ben best. Ständen angeh. Mannie
angehen. ausm. Großtalem,
nebst. Alters mit nordb.
180 Wille Vermögen passend.
Ehe mit. rüchlein oder Witwe
Witwe der 30 Jahre aus. engl.
sehr guter Familie verm. in
oder in solche einführen? Als
solche Verdingenheit jugs-
schicht u. verweist. Off. An-
frage unter P. K. 4185 an
Rudolf Mosse, Karlsruhe
erbeten. 10839

Wohnhaus
nebst Hofraum (war früher
Ritterhaus) in d. Gemarkung
Roden, Volk Grohlerberg,
gut erhalten, Grundwerthöhe
3.50 m: Hausfläche 188 qm je
in 3 Etagen, sehr geeignet
für entsprechenden
Betriebsbetrieb
an angemessenem Preis an
verkauften. Offerten unt. F.
W. 31, 890 an Rudolf Mosse,
Frankfurt a. M. 10884

Portier
Häuslicher Ratgeber Waga-
nieren od. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
erbeten unter Off. R. K. 6236
an Rudolf Mosse Stuttgart

Wohnungen
Rheinamstr. 50, 1. St.
geräum., helle 6-Zim. Wohn-
u. Zubeh. für 750 M., wegen
Belastungserlegung zu verm.
Umsatz wird vergütet. Näh.
d. Herrn C. Roth, 4. St. bei
46225

Rheinamstr. 8, 2. St.
u. Küche per 1. April a. um.
Rührens portiere. 46189

Rheinamstr. 28 part.
8 Zimmer u. Küche auch als
Bureau geeignet, per 1. April
zu vermieten. 46094

Rheinaustr. 19
Rohbaustr. 11 Stad.
6 Zimmer mit Zubeh. zu
vermieten. 22808
Häuslich Friedrich Staud,
Saugschiff, Ludwigshafen a.
Rhein, Rathstr. 25, Tel. 238.

Rheinaustr. 22
vis-à-vis der Johanneskirche,
ledige 4-Zimmerwohnung in
best. Haus mit vorz. ten preis-
wert zu v. Näh. part. 21665

Rheinamstr. 30
4 Zimmer u. Küche part. zu
verm. Näh. 2. St. 1. 46093

Langerstr. 11
Schöne 3 Zimmer-Wohnung billig
zu verm. Näh. T. 4a, u. 2. St.
22223

Räumung wegen Umzug

Deutsche Teppiche

Beste Fabrikate:
Exminster, Boucle, Pfäsch, Tournay, imit. Perser
in allen Größen.

Bettvorlagen, Käufer, Felle, Matten

zu
ausserordentlich ermässigten Preisen.

Gute neue Ware 15-25% unter regulären Preisen.

J. Hodistetter.

Statt Karten!

Die glückliche Geburt einer gesunden Tochter
zeigen hocherfreut an

Rudolf Schmolz und Frau Pauline
geb. Baumann.

Mannheim, den 3. März 1911.
Restaurant Kaiserring. 14041

Jüdischer Discussions-Berein.

Montag, den 6. März, abends 8 1/2 Uhr im Saal
P L 11 Vortrag über das Thema:

Der innere und äußere Feind des Judentums
Nach dem Vortrag völlig freie Diskussion. Gäste sind
dem Verein stets willkommen.

Zentralplatz **Zwölf Apostel** C 4. 11

Samstag, Sonntag und Montag
Ausgang des so beliebten

Moninger Bertoldbräu

Samstag ideale Bockmusik der hierzu bestens geeig-
neten Bandoneon-Kapelle „Eintracht“ wozu höflich einladet
F. Wickenhäuser.

Café Dunkel, E 3, 1a.

Am 4., 5. und 6. März

Grosses Bockbierfest

verbunden mit

Grossem KONZERT

angeführt von der so beliebten erstklass. österreichischen
Damenkapelle „Gebirgsblumen“

Absingen der echten urfidelen Bockbierlieder bei
allgemeiner Beteiligung. 14026

Zum Ausschank gelangt ein vorzügliches

ff. Badenia-Doppelbockbier

aus der Badischen Brauerei.

Spezialität: ff Bockwürste, sowie hausgemachte
Rippchen und Knöchelchen mit Kraut.

Anstich Samstag nachmittag 5 Uhr 11.

Sonntag grosses Frühschoppenkonzert von 11-1 Uhr

Zu zahlreichem Besuch ladet höflich ein

Emil Anna.

Neues Redartal, K 1, 10.

Heute Samstag konzertiert die Mannheimer
Bandoneon-Kapelle „Eintracht“

wozu höflich einladet

August Lammareck.

Wurstfabr. Geschw. Leins, O 6, 3.

Unsere Spezialitäten sind la. Fabrikate.

Versuchen Sie bitte unsere

14059

Kalbsleberwurst — Thür. Rotwurst

Münchener Bierwurst — Westphäl. Mettwurst

Mannh. Teewurst — Braunsch. Mettwurst

Achten Sie bitte auf Qualität, Aussehen u. Geschmack

and wir sind überzeugt Sie werden unser Kraut.

„Bernhardushof“ Saal

Sonntag, den 5. März 1911



Grosses Salvatorfest

nach Münchner Art.

Von nachmittag 3 Uhr ab:

Militär-Konzert

Konzerthaus Storchen, K 1, 4

Telephon 727

Samstag, den 4. März u. c.

Eröffnung der Bockbierjaison 1911

mittags 4 Uhr

Kaffee des rühmlichst bekannten

Speyerer Störchen-Doppel-Bockbieres

unter Mitwirkung des eigens zu diesem Zwecke engagierten

bestbekanntesten

Rheinisch-Wiedischen Künstler-Ensembles

Dir. Herrn Theobald.

Zur Eröffnung von da ab bis auf weiteres täglich

Grosses Bockbierkonzert

unter Abfingen von Bockliedern u. dazu

Störchenbockwürste eigener Schlaughterung

Dazu ladet freundlichst ein

J. Dittenberger, Restaurateur i. Storchen.

14058

3. Dittenberger, Restaurateur i. Storchen.

14058

14058

14058

14058

14058

14058

14058

14058

14058

14058

14058

14058

14058

14058

14058

14058

14058

14058

Wohnungen.

Ruppelstraße 14,
4 Zimmern, schöne 3-Zimmer-
Wohnung mit großer Küche,
Badezimmer u. all. Zub. per
1. April zu vermieten.
46316 Näheres parierere.
Sangerstraße 78
3 Zim. u. Küche mit Speise-
u. Manierkammer zu verm.
46090

Stamitzstr. 3

schöne 3-Zimmerwohn., billig
zu vermieten. 140. 2. Stod.
Holln. Tel. 3086. 46271

Stephanienpromenade 16

herrl. 3-Zimmer-Wohnung
mit reichl. Zub. zu verm. 40064
B. Str. U. 1. 2. Tel. 3054.

Göckelheimerstr. 14

in freier Lage bei der Kunst-
halle, eine schöne 3-Zimmer-
Wohn. am 1. April zu verm.
Näheres 3. Stod. parierere. 21778

Schimperstraße 10/12

4-5 Zim. Wohn. m. so. u. p. Zub.
4. St. m. n. Schmelzstr. 21111

Schimperstr. 26

schöne 3-Zimmerwohnung mit Bad
und Wintergarten-Zimmer per
1. April zu vermieten. 46241

Latterstraße 31, 3. Stod

schöne 3-Zimmerwohnung per
1. April zu vermieten. Preis
1600 Mk. 21600

Uhländstraße 4

Essente 3-Zimmerwohn.
mit reichl. Zub. sowie 2
Zimmerwohn. m. Küche u. z.
Näh. 3. St. b. Postmann. 2222

Wiederstraße 7

3-Zimmerwohn. u. Balkon,
2. Stod. per 1. April zu verm.
Näheres 3. Stod. rechts. 22228

Winkelstraße 22a

2 Zimmer u. Küche zu verm.
Näh. part links. 46065

Möbl. Zimmer

3, 6 3. St., schön
möbl. Zimmer
zu vermieten. 46185

3, 4 part. schön möbl.
3, 4 Zim. m. oder ohne
Küchen zu verm. 44670

Auf

Kredit

Möbel

Möbel Mk.	65	Ann. Mk.	5
„	95	„	8
„	150	„	12
„	250	„	20

von Mk. 3 Anzahlung an

erhalten Sie:
Tische, Waschkommoden,
Kleiderschränke, Vertikows,
Spiegel, Divans, Schreib-
tische, Bücherchränke
etc. etc.

für Brautleute ganze
Ausstattungen

zu den dankbar günstigsten
Bezugs-Bedingungen

Herren-,
Knaben- und
Damen-

Konfektion
schon von
Mk. 1 Anzahlung
pro Woche an.

Achten Sie genau auf Hausnummer und Firma!

Waren- und Möbel-Kredithaus

Jul. Jttmann Nachf.

H 1, 8 • H 1, 8
Mannheim.

Im „Alten Storchen“ bei Lantenschläger

spielt das vorzügliche Damen-Orchester Lantenschläger,
jedes ein Künstler auf seinem Instrument, auch wird heute
ein neues großartiges Musikwerk aufgestellt.

Anlässlich der Uebergabe des 14028

„Hôtel Adler“ in Ziegelhausen

an meinen Nachfolger Herrn Heinrich Walter aus
Mannheim sage ich auf diesem Wege meinen
verehrl. Gästen für das mir in hohem Masse ent-
gegengebrachte Vertrauen herzlichsten Dank und bitte
dasselbe auf meinen Nachfolger gütigst übertragen
zu wollen.

Hochachtungsvoll
Frau Knauf Wwe.

Meinen Freunden und Gönnern, die ergebene
Mitteilung, dass ich am 1. März das

„Hôtel Adler“

in Ziegelhausen

als neuer Besitzer übernommen habe. Es wird
mein eifrigstes Bestreben sein, mir bei meinem ver-
ehrl. Gästen durch aufmerksamste und gewissen-
hafteste Bedienung jederzeit die vollste Zufrieden-
heit zu erlangen. Den till. Vereinen und Gesell-
schaften empfehle ich meine bekannt herrlich
gelegenen Gartenanlagen, sowie 2 Säle zur Abhal-
tung von Festlichkeiten.

Indem ich bitte, mein Unternehmen durch
zahlreichen Besuch gütigst unterstützen zu wollen,
zeichne ich

Hochachtungsvoll
Heinrich Walter.

Leitung Herr Kapellmeister
Ernest Koch aus Montrooux.

Jul. A. Hoffmann
früher Pergola

Börsen- Restaurant

E 4, 12, Parterre.

Tentsch Pilsner u. Häre dunkel
aus der Brauerei Herlo Aulendorf.
Anerkannt gute Küche und Weine.

KÜNSTLER-CONCERTS

Sonntag Abend von 8 Uhr ab und Sonntag Nachmittag von 3-11 Uhr

Sct. Franziskus-Bier

(tamoser
Stoff)

Jul. A. Hoffmann

früher Pergola

Vermischtes

Piano... Geisha Tee... Georg Ehrbar, H 4, 23.

Werden Sie grau... Kascha... Ludwig & Schütthelm.

Wolfshund... Dalmatiner... Stellen finden.

Verkauf... K 1, 4 im Storch... Möbel.

Brantleute... Möbel... K 1, 4 im Storch.

Möbel... Brantleute... K 1, 4 im Storch.

Brantleute... K 1, 4 im Storch... Möbel.

Brantleute... K 1, 4 im Storch... Möbel.

Brantleute... K 1, 4 im Storch... Möbel.

Brantleute... K 1, 4 im Storch... Möbel.

Brantleute... K 1, 4 im Storch... Möbel.

Sprachapparate... F. Schwab, jr., Mannheim.

Schlafzimmer... Wolfshund.

Dalmatiner... Stellen finden.

Verkauf... K 1, 4 im Storch... Möbel.

Möbel... Brantleute... K 1, 4 im Storch.

Brantleute... K 1, 4 im Storch... Möbel.

Brantleute... K 1, 4 im Storch... Möbel.

Brantleute... K 1, 4 im Storch... Möbel.

Brantleute... K 1, 4 im Storch... Möbel.

Brantleute... K 1, 4 im Storch... Möbel.

Ruhrkohlen-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H. Max Josefstr. 10.

Wir garantieren für absolute Wirksamkeit unserer Präparate. Rattien, Mäuse, Ratten, Hamster, etc.

Gebrüder Roeder Darmstadt. PATENT-Sicherheit-FEUERUNG.

Köchin... Stellen suchen... Junger Mann.

Mietgesuche... 2 oder 3 möblierte Zimmer.

Lehrmädchen... Bäckerei-Lehrung.

Lehrmädchen... Bäckerei-Lehrung.

Lehrmädchen... Bäckerei-Lehrung.

Bureau... E 3, 15, Planken.

Läden... E 2, 45 nächst Planken.

Kepplerstrasse 13b... Gatterstr. 24.

Friedrichsplatz 14... Lange Wälderstraße 25.

Mittelstraße 77... Läden od. Bureau.

Läden od. Bureau... In der Heidebergstraße.

Läden od. Bureau... In der Heidebergstraße.

Läden od. Bureau... In der Heidebergstraße.

Läden od. Bureau... In der Heidebergstraße.

Zu vermieten... F 7, 18.

G 3, 15... G 7, 8.

O 2, 28... S 6, 18.

T 6, 7... U 3, 24.

U 4, 25... U 5, 26.

U 6, 12... U 7, 13.

U 8, 14... U 9, 15.

U 10, 16... U 11, 17.

U 12, 18... U 13, 19.



Frühjahr 1911

Ausstellung der Frühjahrs-Neuheiten.

Bitte um Besichtigung meiner Auslagen.

Assenheimer

Spezialhaus I. Ranges für Damen-Konfektion. MANNHEIM O 3, 4. Planken neben der Hauptpost

Zu vermieten.

Kugartenstr. 42
Schöne 3-Zimmerwohnung m. Balkon, 3. Stock, sol. zu verm. Näheres part. 46070

Kugartenstr. 45
8. Stock, 2 Zimmer u. Küche per 1. April zu verm. 46230

Seilstr. 20 u. 21, 4 Zimmer mit Küche u. Bad, per 1. April zu verm. Näheres part. 21553

Breitestr. U 1, 13
2. Stock, schön möbl. Wohn- u. 4 Zimmer u. Küche, Breitensammer und Küche per 1. April zu vermieten. 21271

Breitestr. U 1, 12, im Kolonialwaren-Laden

Charlottenstr. 2
1. Stock, eleg. 4-Zimmer-Wohnung mit Bad etc. per 1. April zu vermieten. Näheres Gatz, Tel. 21293

Collinistr. 18
2 Treppen, schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Bad u. reichlichem Zubeh. per 1. April zu verm. Näh. part. Franz, 22256

Falderstr. 22, 2. Stock, 2- und 3-Zimmerwohnung, mit Küche u. Bad, part. 46198

Geiselstr. 6
bei der Max-Josef-Str. (Geisungstr.) gut ausgestattete 2 u. 3-Zimmerwohnungen mit Küche, Bad u. Manf. per 1. Febr. 1911 o. spät zu verm. Näh. Bureau Seiler, A 2, 5, Tel. 349 od. Max-Josef-Str. 15, v. 21251

Kendau, Eichenheimerstr. 60, schöne 3-Zimmerwohnungen mit u. ohne Bad u. Manf. zu vermieten. 46248

Friedrichsplatz 9
4. Stock, 8-11 Zimmer mit Zubeh. zu vermieten. Gen. als-Deigung Personen-Ausflug Gesellschaft, 21532

Eichenbockstr. 37, schöne 2-Zimmerwohnungen mit Küche per 1. März zu vermieten. 22009, Telephon 572.

Friedrichsplatz 17 II
Gerechtsaft, 7-Zimmerwohnung sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. durch den Hausmeister oder den Beh. Kund. Büch. in Wiltenberg. 22074

Friedrichs-Ilderstr. 41
2. Stock, wegen abger. 4 Zimmer mit Abkuch. u. allem Zubeh. zum Preis v. M. 60 p. 1. April od. später zu vermieten. 22264

Näheres daselbst oder L 14, 1.

Grabenstr. 3a
1/2 eine 3-Zimmerwohnung billig zu vermieten. 21879

Kaiserstr. 20
Schöne 6-Zimmerwohnung part., per 1. April od. sofort zu verm. Näh. 4. St. 21869

Kronprinzenstr. 6
1 Zimmer u. Küche zu verm. 46000

Käfertalerstr. 39-185
in gutem Hause ohne vlt.-u. vlt. schöne geräumige 3-Zimmerwohnung nach v. Straße, Bad, Speisek., Manf. etc., Estraden u. Holzbohlen, das 2 Zimmer Küche sol. zu verm. 22303

Laden (Kaufhaus) mit Wohnung zu vermieten. Näh. durch den Hausmeister oder den Beh. Kund. Büch. in Wiltenberg. 22074

Quersackstr. 8 an hell u. trocken auch getrennt sehr actign für Maschinen, Milch od. Gemüsehla. per 1. April zu verm. Näh. St. Wittmann L. 12, 6, Telephon 2110.

SAISON-NEUHEITEN in bunten Oberhemden.

Vorrätig in Halsweiten 32-46.

	Serie I	II	III	IV
per Stück	M. 475	575	675	775

bei Abnahme von 3 Stück M. 1350 1650 1950 2250

Grosses Stofflager

in- und ausländischer erstklassiger Fabrikate in

Zephyr, Percal, Flanell, Oxford.

Aparate Neuheiten für Damen-Blusen.

Mass-Anfertigung von Oberhemden

unter Garantie für tadellosten Sitz 14017

zum Preise von M. 9.-, 8.-, 7.-, 650

LEO ROSENBAUM

M 1, 4. Wäschefabrik. Telephon 4374.

Gesangbücher Konfirmationsgeschenke

empfiehlt in reicher Auswahl

Louis Dörr

Papier-, Galanterie- u. Lederwaren-Geschäft

D 2, 12. Tel. 677. D 2, 12.

Käfertalerstr. 25, abgeth. 1 Zimmer u. Küche mit ober. ohne Manf. per 1. April zu vermieten. 22209

Käfertalerstr. 33
2 Zimmer u. Küche billig zu vermieten. 46124

Lamoystr. 3 Souterrain und Küche an ruh. Stelle zu vermieten. 20798

Näheres part. recht.

Pufferring 51
4 Zimmer, Bad, Küche nebst Zubeh. zu verm. Näheres Bureau daselbst. 20074

Pufferring 51, 2 u. 3. St.
je 5 Zimmer, Bad, Küche u. Zubeh. auf 1. April od. früh. an verm. Näh. das. 21285

Seussstr. 8, leeres Part. Zimmer mit sep. Eing., per sol. billig zu verm. Näh. Vaden. 45613

Seussstr. 10, Neubau
3-Zimmerwohnungen, part., 2. u. 4. Stock, zu verm. Näh. Seussstr. 10 bei Seuss, 8. St. 19890

Seussstr. 20, 2. St.
2-Zimmerwohnung, m. Küche, Bad u. Balk. (sol. od. 1. Arr. billig zu vermieten. 45629

Seussstr. 20, 2. St.
2-Zimmerwohnung, m. Küche, Bad u. Balk. (sol. od. 1. Arr. billig zu vermieten. 45629

Seussstr. 20, 2. St.
2-Zimmerwohnung, m. Küche, Bad u. Balk. (sol. od. 1. Arr. billig zu vermieten. 45629

Seussstr. 20, 2. St.
2-Zimmerwohnung, m. Küche, Bad u. Balk. (sol. od. 1. Arr. billig zu vermieten. 45629

Seussstr. 20, 2. St.
2-Zimmerwohnung, m. Küche, Bad u. Balk. (sol. od. 1. Arr. billig zu vermieten. 45629

Seussstr. 20, 2. St.
2-Zimmerwohnung, m. Küche, Bad u. Balk. (sol. od. 1. Arr. billig zu vermieten. 45629

Seussstr. 20, 2. St.
2-Zimmerwohnung, m. Küche, Bad u. Balk. (sol. od. 1. Arr. billig zu vermieten. 45629

Seussstr. 20, 2. St.
2-Zimmerwohnung, m. Küche, Bad u. Balk. (sol. od. 1. Arr. billig zu vermieten. 45629

Seussstr. 20, 2. St.
2-Zimmerwohnung, m. Küche, Bad u. Balk. (sol. od. 1. Arr. billig zu vermieten. 45629

Seussstr. 20, 2. St.
2-Zimmerwohnung, m. Küche, Bad u. Balk. (sol. od. 1. Arr. billig zu vermieten. 45629

Seussstr. 20, 2. St.
2-Zimmerwohnung, m. Küche, Bad u. Balk. (sol. od. 1. Arr. billig zu vermieten. 45629

Mittelstr. 37a, 2 Zimmer mit Zubeh. per 1. April zu vermieten. 46233

Mittelstr. 61-63
3 schöne Zimmer, Küche, Bad u. Zubeh. sofort o. später zu verm. Näh. 2. Stock, 21406

Parkring 35
Kaufmännl. Wohnung, voll. aus herrg. 6 sehr große Zimmer, Bad u. sep. Zub. (sol. od. 1. April) u. 2241

Planken
Schöne, helle, gesunde Wohnung, 6 Zimmer u. Zubeh., umständehalber per 1. April od. später billig zu verm. Näheres bei 22274

Alfred Stoll, P 3, 14
od Ludwig & Schütthelm Hofdrogerie, O 4, 2.

Pumpwerkstr. 52/54
Schöne 2- und 1-Zimmer zu verm. Näheres 2. Stock. (45578)

Rheinbörsenstr. 13, 4. St.
2 schöne Zimmer, Küche und Bad bis 1. April u. am. Näheres daselbst. 46197

Rheinbörsenstr. 47
Schöne 3-Zim.-Wohnung, Küche u. Bad, voll. möbl., an ord. Leute p. 1. Apr. zu verm. Näheres partiere. 46282

Schimperstr. Nr. 5, 15, 17
schöne 4 Zim., Küche, Bad, Speisekammer, Manf. etc. u. Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. Telephon 1654 od. Schimperstr. 27, 11. 46281

Victoriastr. 13
hochherrsch. Villa zu verkaufen eventuell auch abgeteilt auf 1. April 1911 zu vermieten. Näheres Victoriastr. 13-4, Tel. 1654. 46282

Wohnung, bestehend aus 4 Zimmer, Küche, sofort oder später zu verm. 46284

In gut. Hause der Obstadt (Röde Hofstr.) 2 schöne leere Zimmer u. je 1 Balk. p. 1. Apr. u. v. Näh. 1. d. Gr. p. 1. Apr. u. v. Näh. 1. d. Gr. 45659

Vorteilhaftes Angebot für Brautleute und Interessenten.

Schlafzimmer, nussb. compl. Mk. 295.— | Schlafzimmer, mahag. compl. Mk. 395.—
" eiche compl. " 355.— | Küchen, in pitsch pine von " 120.— an
Wohn- und Speisezimmer in nussbaum und eiche in grosser Auswahl zu riesig billigen Preisen.

J 1, 12.

A. Straus & Co.

J 1, 12.